

Die Stammformen von Verben untersuchen – Schwache, starke und unregelmäßige Verben im Präteritum und Perfekt

Michael Hohm



© Tetiana Aleksieva / iStock/Getty Images Plus

Sie machen nur etwa zehn Prozent unseres Wortschatzes aus, doch in Sätzen sind sie die Chefs und es gibt sie in den unterschiedlichsten Formen: die Verben. Bei näherem Hinsehen bieten sie viel Interessantes zu entdecken und gelegentlich wundert man sich vielleicht darüber, was man mit ihnen alles ausdrücken, aber im Detail nicht so recht erklären kann. Was etwa ist beim Gebrauch der Hilfsverben *haben* und *sein* zu beachten und welche Rolle spielen sie bei der Perfektbildung? Worin unterscheiden sich schwache und starke Verben und was fällt auf, wenn man Präfix- und Partikelverben konjugiert? Antworten auf diese und weitere Fragen erarbeiten Ihre Schülerinnen und Schüler mit den Übungen dieser Unterrichtseinheit.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 5–7

Dauer: 10 Unterrichtsstunden + LEK

Inhalt: Verben, Konjugation, Präteritum, Perfekt, Zeitformen, Flexion, Stammformen

Kompetenzen: 1. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Wortarten kennen und funktional gebrauchen, einen differenzierten Wortschatz gebrauchen, Wortbedeutungen klären; 2. Schreiben: Ergebnisse schriftlich zusammenfassen, Grundregeln der Rechtschreibung beachten; 3. Sprechen und Zuhören: sprachliche Zweifelsfälle diskutieren, Ergebnisse vortragen

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Stammformen schwacher und starker Simplexverben

M 1 *spielen, spielte, gespielt* – **Schwache Verben** / Kennzeichen von Verben sammeln und das Vorwissen über Verben aktivieren (EA/PA), Stammformen schwacher Verben bilden (EA), schwache Verben untersuchen und Merkmale schwacher Verben zusammenfassen (EA/PA)

M 2 *finden, fand, gefunden* – **Starke Verben** / Stammformen starker Verben bilden (EA), starke Verben untersuchen, mit schwachen Verben vergleichen und Merkmale starker Verben zusammenfassen (EA/PA)

Benötigt:

- internetfähige Endgeräte und Internetzugang (Recherche im Online-Wörterbuch und Bearbeitung der *LearningApps*)

3./4. Stunde

Thema: Stammformen komplexer und fremder Verben

M 3 *überspielen, mitspielen* – **Präfix- und Partikelverben** / Komplexe und Simplexverben vergleichen (EA), Stammformen von Simplex-, Präfix- und Partikelverben bilden (EA), Präfix- und Partikelverben untersuchen und Merkmale komplexer Verben zusammenfassen (EA/PA)

M 4 *recyclen, updaten* – **Fremde Verben** / Stammformen fremder Verben bilden (EA), fremde und native Verben vergleichen (PA), Wortbausteine und Betonung fremder Verben untersuchen (PA)

Benötigt:

- internetfähige Endgeräte und Internetzugang (Recherche im Online-Wörterbuch)

5.–7. Stunde

Thema: Stammformen unregelmäßiger Verben und Schwankungsfälle

M 5 *überdenken, überdacht* – **Unregelmäßige Verben** / Stammformen unregelmäßiger Verben bilden (EA), unregelmäßige Verben mit schwachen und starken Verben vergleichen (PA), Wortstämme und Wortbausteine unregelmäßiger Verben untersuchen (EA/PA)

M 6 *erschreckt oder erschrocken?* – **Schwankungsfälle** / Stammformen schwankender Verben bilden (EA), Bedeutungsunterschiede bei schwankenden Verben untersuchen (EA/PA), fehlerhafte Verbformen korrigieren und kategorisieren (EA/PA), über schwierige Verbformen nachdenken (PA)

Benötigt:

- internetfähige Endgeräte und Internetzugang (Recherche im Online-Wörterbuch und Bearbeitung der *LearningApp*)

8.–10. Stunde

Thema: Bildung und Gebrauch des Perfekts

- M 7** *Haben sie gebummelt? oder Sind sie gebummelt? – Bildung des Perfekts*
/ Mit den Hilfsverben *haben* und *sein* Sätze im Perfekt bilden (EA), Bedeutungsunterschiede in Sätzen mit identischen Partizip-II-Formen, aber unterschiedlichen Hilfsverben untersuchen (EA), Hilfsverben bei der Bildung des Perfekts konjugieren (EA), die Verwendung der Hilfsverben *haben* und *sein* reflektieren (EA/PA)
- M 8** *Schummelte jemand? oder Hat jemand geschummelt? – Gebrauch von Präteritum und Perfekt* / Unterschiede beim Gebrauch von Präteritum und Perfekt in Satzbeispielen und einem literarischen Textausschnitt untersuchen, begründen und zusammenfassen (EA/PA)
- M 9** **Tipps für die Recherche im Online-Wörterbuch**
- Benötigt:**
- internetfähige Endgeräte und Internetzugang (Recherche im Online-Wörterbuch)

LEK

Thema: Teste dein Wissen: Die Stammformen von Verben und ihr Gebrauch

Minimalplan

Die Unterrichtsreihe umfasst neun Materialien, thematisch gegliedert in vier Abschnitte. Den Kern der Einheit bilden die folgenden Materialien:

- M 1 und M 2 bilden die Grundlage: Sie führen zum Thema hin und klären die unterschiedlichen Stammformen schwacher und starker Verben.
- M 7 und M 8 untersuchen, wie das Perfekt mit den Hilfsverben *haben* und *sein* gebildet und wann das Präteritum oder das Perfekt gebraucht wird.

M 3 bis M 6 können je nach Schwerpunktsetzung und zur Verfügung stehender Unterrichtszeit in vollem Umfang eingesetzt, gekürzt oder auch weggelassen werden.

finden, fand, gefunden – Starke Verben

M 2

Wenn die meisten Verben schwach sind, dann gibt es auch ...? Richtig: starke Verben. Um diese geht es jetzt.

schreiben
lesen
raten
schwimmen
finden
sitzen
fahren
fliegen
sprechen
ziehen

Aufgaben

1. Trage die Verben oben in die Tabelle ein und ergänze die Stammformen wie im Beispiel.

Du kannst diese Aufgabe auch **online** bearbeiten:

<https://learningapps.org/watch?v=p34vhr67n24>



1. Stammform: Infinitiv	2. Stammform: Präteritum	3. Stammform: Partizip II
<u>finden</u>	<u>fand</u>	<u>gefunden</u>

2. Unterstreiche bei den Verben in Aufgabe 1 den Wortstamm wie im Beispiel. Was fällt dir dabei auf?
3. Vergleiche eure Ergebnisse und sprecht darüber, wie die drei Stammformen der Verben gebildet sind. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede könnt ihr erkennen?



4. Ergänze die Stammformen folgender Verben und vergleiche sie. Was fällt dir auf?

Du kannst diese Aufgabe auch **online** bearbeiten:

<https://learningapps.org/watch?v=pbxncmztj24>

1. Stammform: Infinitiv	2. Stammform: Präteritum	3. Stammform: Partizip II
geben		
heben		
kleben		
leben		

5. Tauscht euch über eure Ergebnisse und Feststellungen in Aufgabe 4 aus. Welche Erklärung habt ihr dafür?

6. Ergänze die Lücken im Merkkasten mit den Wörtern aus dem Wortspeicher.

Du kannst diese Aufgabe auch **online** bearbeiten:

<https://learningapps.org/watch?v=p0uiondw324>

Ablaut – Infinitiv – Konsonant – Partizip II – Präteritum – starke Verben – Verbstamm – Vokal – Vokalwechsel – Wortbausteine

Merke

Im Deutschen gibt es neben den schwachen auch _____.

Das Besondere daran: Die Stammformen starker Verben weisen mindestens einen Vokalwechsel auf, den sogenannten _____.

Das bedeutet, dass sich der _____ im _____ ändert (z. B. *finden* – *fand*).

_____ kommen nach folgendem Muster vor: Starke Verben enden im _____ auf -en (z. B. *finden*). Das _____

_____ wird in der 1. und 3. Person Singular nur durch den Vokalwechsel (und nicht durch einen Wortbaustein) angezeigt (z. B. *fand*). Das _____

wird mit den Wortbausteinen *ge-* und *-en* gebildet (z. B. *gefunden*) und kann einen weiteren _____ aufweisen (z. B. *gefunden*).

Bei einigen starken Verben kann sich außerdem der _____ nach dem Stammvokal ändern (z. B. *sitzen* – *saß* – *gesessen*).

7. **Zusatzaufgabe:** Überlege dir (oder recherchiere im Wörterbuch) weitere starke Verben wie in Aufgabe 1.



recyclen, updaten – Fremde Verben

M 4

Manche Verben in unserem Wortschatz stammen aus dem Englischen. Wie bilden sie ihre Stammformen? Finde es hier heraus.



© Victor Metelskiy/iStock/Getty Images Plus

Aufgaben

1. Bilde die Stammformen folgender Verben. Achte auf die Rechtschreibung und kläre die Bedeutung der Wörter. Was stellst du fest?



	1. Stammform: Infinitiv	2. Stammform: Präteritum	3. Stammform: Partizip II
a)	liken		
	mailen		
	shoppen		
b)	flirten		
	outen		
	snowboarden		
c)	auschecken		
	babysitten		
	updaten		
d)	designen		
	recyclen		
e)	downloaden		
	layouten		
f)	arrangieren		
	buchstabieren		

2. Sprecht über eure Ergebnisse und Feststellungen. Vergleicht mit den Verben in M 1 bis M 3. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennt ihr? Achtet auf die Wortbausteine und die Betonung der Wörter. Notiert Stichpunkte ins Heft.
3. **Zusatzaufgabe:** Überlege dir (oder recherchiere im Wörterbuch) weitere fremde Verben wie in Aufgabe 1.



erschreckt oder erschrocken? – Schwankungsfälle

M 6

Meist bilden wir die Stammformen von Verben intuitiv, ohne groß darüber nachzudenken. Manchmal aber geraten wir so richtig ins Grübeln.



© photographer/iStock/Getty Images Plus

Aufgaben

1. Bilde die Stammformen folgender Verben. Was stellst du fest?

1. Stammform: Infinitiv	2. Stammform: Präteritum	3. Stammform: Partizip II
backen		
glimmen		
schmelzen		
senden		
zuwinken		



2. Schreibe bei jeder Aufgabe das passende Verb aus dem Wortspeicher in die Lücke. Achte auf die richtige Verbform. Was fällt dir auf?

erschrecken – hängen – saugen – schleifen

- a) Mitten in der Nacht hat uns ein lauter Knall _____.
Es hat laut gedonnert und wir sind alle _____.
- b) Zu zweit haben sie die schwere Kiste über den Boden _____.
Das Messer war ganz stumpf und wurde wieder _____.
- c) Letzte Woche _____ wir ein paar neue Bilder ins Klassenzimmer.
Gestern _____ die Bilder noch dort und heute sind sie alle weg!
- d) Fast eine Stunde lang habe ich im ganzen Haus Staub _____.
Mit größter Mühe habe ich mir eine Antwort aus den Fingern _____.

3. Ergänze alle Stammformen.

Du kannst diese Aufgabe auch **online** bearbeiten:

<https://learningapps.org/watch?v=pi8c4789t24>

1. Stammform: Infinitiv	2. Stammform: Präteritum	3. Stammform: Partizip II
erschrecken		
hängen		
saugen		
schleifen		



4. Tauscht euch über eure Ergebnisse und Feststellungen in den Aufgaben 1 bis 3 aus. Notiert dazu Stichpunkte und mögliche Fragen ins Heft.
5. Unterstreiche im Text alle seltsamen Verbformen und schreibe sie unten richtig auf. Kläre, ob es sich dabei um schwache, starke oder unregelmäßige und um Simplex-, Präfix- oder Partikelverben handelt.

Ein schlechter Schüler

Als ich noch zur Schule gehe,
zählte ich bald zu den Schlaun,
doch ein Zeitwort recht zu biegen,
brachte immer Furcht und Grauen.

Wenn der Lehrer mich ansehte,
sprechte ich gleich falsche Sachen,
für die andern Kinder alle
gebte das meist was zum Lachen.

Ob die Sonne fröhlich schiente
oder ob der Regen rinnte:
Wenn der Unterricht begann,
sitzt' ich immer in der Tinte.

Ob ich schriebte oder leste,
Unsinn machtete ich immer,
und statt eifrig mich zu bessern,
werdete es nur noch schlimmer.

Als nun ganz und gar nichts helfte,
prophezie mir unser Lehrer:
Wenn die Schule ich verlasste,
würde ich ein Straßenkehrer.

Da ich das nicht werden wollte,
kamte ich bald auf den Trichter,
stak die Nase in die Bücher,
und so werdete ich Dichter.

Aus: Bull, Bruno Horst: *Eine Katze ging ins Wirtshaus. Aus dem Kinderwunderland.* München: Heyne 1972, o. S.

6. Sprecht über das Gedicht in Aufgabe 5. Was denkt ihr darüber? Warum kommen so viele seltsame Verben darin vor?
7. **Zusatzaufgabe:** Überlege dir (oder recherchiere) weitere unregelmäßige Verben wie in M 5 und Schwankungsfälle wie in M 6.

